

Zinsänderungsrisiken & Kreditspreadrisiken im Fokus der Aufsicht



Banken-Aufsicht-Seminar · 4 CPE-Punkte

Kreditspreadrisiken
in neuem Abschnitt
BTR 5 MaRisk!

20
Jahre
AKADEMIE
HEIDELBERG.

- Aktuelle MaRisk-Vorgaben zu Kreditspreadrisiken
- Verschärzte Anforderungen an die Analyse der Zinsänderungsrisiken, Kreditspread-Szenarien und Stresstests
- Erwartungen an Messansätze und Überprüfungshandlungen in den Modellen, Annahmen und Parametern sowie dem Risikoappetit
- Neue Vorgaben bzgl. der Festlegung von Verhaltensannahmen und Sicherungsgeschäfte für Zinsänderungsrisiken
- Melde-Erwartungen zum harmonisierten europäischen IRRBB-MW

Referenten



Dr. Heiko Remling
Referatsleiter
Bankgeschäftliche Prüfungen
Deutsche Bundesbank, Mainz



Thomas Hergert
Director MaRisk-Compliance
Standard Chartered Bank AG
Frankfurt am Main

Zinsänderungsrisiken und Kreditspreadrisiken im Fokus der Aufsicht

Programm

Dr. Heiko Remling, Bundesbank

Thomas Hergert, Standard Chartered Bank

9:00–12:00 Uhr inkl. 15 Minuten Pause

Aufsichtliche Anforderungen und Erwartungen an den Umgang mit den gestiegenen Zinsänderungsrisiken durch die Zinswende

- Verschärfte Anforderungen an die Analyse der Zinsänderungsrisiken und die Auswertung von Zinsänderungs-Szenarien im aktuellen Zinsumfeld

Zusätzliche Anforderungen durch die neue EBA-Leitlinie 2022/14 und EBA RTS 2022/09 zur Steuerung von Zinsänderungsrisiken und Kreditspreadrisiken

- Umsetzung der Anforderungen aus der EBA-Leitlinie in den neuen MaRisk und erweiterte Anforderungen an die Ausgestaltung der Risikosteuerungs- und -controlling-prozesse für Zinsänderungsrisiken im Anlagebuch und spezifische Vorgaben zu Kreditspreadrisiken im Anlagebuch (Identifikation, Parametrisierung und Steuerung)
- Aktuelle Zinsrisikosituation der Institute in Zeiten der Zinswende
- Inwieweit sind die institutsindividuellen Zinsszenarien ausreichend gewesen, um adäquate Maßnahmen aus der Zinswende für die Zinsrisikosteuerung ableiten zu können?
- Waren alle Zins-Frühwarnindikatoren angemessen parametrisiert, um die Zinsentwicklungen frühzeitig zu erkennen?
- Erweiterte Anforderungen der Aufsicht an den ICAAP und die Kapitalplanung der Institute – inwieweit bleibt die Aussagekraft des Zinsrisikoeffizienten im aktuellen Zinsumfeld erhalten?
- Notwendige Anpassungen in den Modellen, Annahmen und Parametern mit Bezug zu Zinsänderungsrisiken
- Anforderungen an die Berücksichtigung von Zinsänderungsrisiken und Kreditspread-Risiken in der Risikoinventur

- Welche neuen Szenarien sind im Zusammenhang mit der aktuellen Zinsentwicklung und deren Auswirkungen auf die bankgeschäftlichen Entwicklungen künftig zu berücksichtigen?
- Vorgaben aus den Delegierten Verordnungen 2024/856 und 2024/857 sowie der Durchführungsverordnung 2024/855 zum harmonisierten europäischen IRRBB Meldewesen
- Auswirkungen der Zinsentwicklungen auf die Zinsrisikomodelle – welche Anpassungen sind von den Instituten vorzunehmen, um eine risikoadäquate und aufsichtskonforme Zinsrisikosteuerung zu ermöglichen?

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

- Sie erarbeiten sich aktuelles Know-how zu spezifischen Aufsichtsanforderungen an den neuen MaRisk-Anforderungen an Zinsänderungsrisiken und Kreditspreadrisiken
- Sie erhalten sofort anwendbare Prüfungs- und Umsetzungstipps für Ihr Institut
- Sie erhalten wertvolle Praxistipps im Erfahrungsaustausch mit den Referenten
- Sie klären offene Fragen für Ihren Bereich oder Ihr Institut mit anderen Praktiker*innen

Seminarziel

Die 8. MaRisk-Novelle hat die EBA-Leitlinien zu Zinsänderungsrisiken und Kreditspreadrisiken im Anlagebuch (EBA/GL/2022/14) in die deutsche Aufsichtspraxis überführt.

Kreditinstitute haben regelmäßig die Auswirkungen einer plötzlichen und unerwarteten Zinsänderung in Bezug auf Ihre Zinsänderungsrisiken im Anlagebuch zu ermitteln und der Aufsicht zu melden. Neuerungen aus der MaRisk-Novelle haben insbesondere Auswirkungen auf die Festlegung des Risikoappetits, Verhaltensannahmen, die Sicherungsgeschäfte sowie auf die Stresszonen für Zinsänderungsrisiken und Kreditspreadrisiken.

Daneben ist die Ausgestaltung der Risikosteuerungs- und -controllingprozesse für Zinsänderungsrisiken im Anlagebuch auf Angemessenheit nach den neuen Vorgaben zu überprüfen und die Messansätze für diese Risiken nachzuschärfen.

Durch die neuen europäischen Vorgaben zum IRRBB-Meldewesen sind zusätzliche Anpassungen erforderlich.

Wissenswertes

Aus der Praxis für die Praxis!

Wir wenden uns insbesondere an die Mitarbeitenden folgender Bereiche:

- Risikomanagement und Zinsrisikomanagement
- Treasury und Asset-Liability-Management
- Gesamtbanksteuerung und Risikocontrolling
- Revision und Steuerungsrevision
- Liquiditätssteuerung und Kapitalplanung
- Banksteuerung und Internal Governance
- Vorstandsstab
- sowie andere interessierte Fach- bzw. Grundsatzbereiche, Risiko-Vorstandsmitglieder und Geschäftsleitung, externe Prüferinnen und Prüfer sowie Bankdienstleister

Unsere Referenten



Dr. Heiko Remling

Referatsleiter Bankgeschäftliche Prüfungen
Deutsche Bundesbank, Mainz

Dr. Heiko Remling ist Referatsleiter Bankgeschäftliche Prüfungen bei der Deutschen Bundesbank in Mainz. Seit über 10 Jahren arbeitet der promovierte Mathematiker im Bereich der Bankgeschäftlichen Prüfungen und hat seitdem an über 40 Prüfungen im In- und Ausland teilgenommen. Seit 2016 leitet er Prüfungen nach § 44 KWG im Auftrag der BaFin (bzw. im Auftrag der EZB im Fall signifikanter Institute) bei Kreditinstituten unterschiedlicher Größe. Schwerpunkte seiner Tätigkeit liegen auf Prüfungen des Kreditgeschäfts, PAAR-Prüfungen auf angemessene Risikovorsorge sowie ICAAP- und IRRBB-Prüfungen.



Thomas Hergert

Director MaRisk-Compliance
Standard Chartered Bank AG, Frankfurt am Main

Thomas Hergert ist aktuell als Compliance-Spezialist bei der Standard Chartered Bank AG insbesondere für die Umsetzung, Auslegung und Überprüfung der Einhaltung der MaRisk zuständig. Nach Beendigung seines dualen Studiums an der Hochschule der Deutschen Bundesbank im Jahr 2016 arbeitete Thomas Hergert in verschiedenen Funktionen der direkten Beaufsichtigung von Banken- und Finanzdienstleister. Von 2020 bis 2023 war er Prüfer bei bankgeschäftlichen Prüfungen nach § 44 KWG im Bereich signifikanter und weniger signifikanter Banken und Sparkassen. Schwerpunkte seiner Tätigkeit lagen dabei auf Prüfungen des Kreditgeschäfts, PAAR-Prüfungen auf angemessene Risikovorsorge sowie ICAAP- und IRRBB-Prüfungen sowie der fallweisen Leitung dieser Prüfungen.

Seminar-Vorschläge

Neue Meldewesen-Vorgaben der Aufsicht
20. Mai 2025, Online-Veranstaltung

**ESG-Risikomanagement & Nachhaltigkeits-Controlling
in der Bankpraxis**
26. Mai 2025, Online-Veranstaltung

**MaRisk Spezial:
Kreditgeschäftsrisiken & Kreditprozesse im Fokus der Aufsicht**
4. Juni 2025, Online-Veranstaltung

Grundlagen der Risikoinventur
5. Juni 2025, Online-Veranstaltung

ESG-Szenarien & Klima-Stresstesting
1. Juli 2025, Online-Veranstaltung

Nutzung von Robotic (RPA) zur Prozessoptimierung in Banken
8. Juli 2025, Online-Veranstaltung

Anmeldeformular

Zinsänderungsrisiken und Kreditspreadrisiken
im Fokus der Aufsicht

Name _____

Vorname _____

Position _____

Firma _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

Tel./Fax _____

E-Mail _____

Name der Assistenz _____

Datum Unterschrift _____

Risikomanagement im Fokus der Aufsicht
23. September 2025, Online-Veranstaltung

Modell-Risikomanagement nach MaRisk
2. Oktober 2025, Online-Veranstaltung

► Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns
online unter www.akademie-heidelberg.de/online-seminare

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten
Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Björn Wehling

Telefon 06221/65033-44

b.wehling@akademie-heidelberg.de

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an: anmeldung@akademie-heidelberg.de

Termin + Seminarzeiten

Dienstag, 1. Juli 2025
9:00–12:00 Uhr
Online-Zugang ab 8:45 Uhr
Seminar-Nr. 25 07 BA117 W

Teilnahmegebühr

€ 420,- (zzgl. gesetzl. USt)

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am
Online-Seminar sowie die Präsentation
als PDF-Datei.

Im Anschluss an das Seminar erhalten Sie
ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an
der Fortbildung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen
Geschäftsbedingungen
(Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen,
wenn gewünscht, gerne zusenden.
Diese können Sie jederzeit auch
auf unserer Website einsehen:
www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von
uns eine E-Mail mit einem Link,
über den Sie sich direkt in die Online-
Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig,
ein Programm herunterzuladen.
Sie können am Seminar direkt per Zoom
im Internet-Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera
können Sie jederzeit Fragen stellen und
mit den Referierenden und weiteren
Teilnehmenden diskutieren. Alternativ
steht auch ein Chat zur Verfügung.

 **AKADEMIE
HEIDELBERG**

AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH
Maaßstraße 28 · 69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de

